

Morgen früh um 9 Uhr Speckfuchen in:
Schröters Biermiederlage, Petersstraße Nr. 2.

Freitag, den 14. Februar, ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein
F. G. Henke in Reichels Garten.

Verloren wurde eine von der Nadel abgebrochene Broche von Goldbronze, in welcher ein kleines Blumengemälde gefasst ist, auf dem Wege vom Barfußpfortchen bis an den Augustusplatz. Der Finder wird ersucht, dieselbe in Lossens Hause, Nr. 19 in der Grimma'schen Straße, zwei Treppen hoch, gegen eine Belohnung abzugeben.

Allen denen, die mich in der Nacht vom 9. zum 10. d. M. mit ihrer Hilfe so bereitwillig unterstützten, sage ich hiermit meinen aufrichtigsten Dank.

Marie Christiane verw. Sputh.

Dank.

Herzlichen Dank allen denen, welche mir und den Meinigen in der Nacht vom 9. zum 10. d. M. ihre Theilnahme so freundschaftlich bewiesen, besonders meinen Herren Oberältesten und Kollegen und den braven Gesellen meiner Innung, die mir so schnelle Hilfe leisteten.

Leipzig, den 14. Februar 1840.

G. Puffendorf, Bäckermeister.

Dank.

Wenn ich erst heute allen denen, welche mir bei dem Brande meines Hauses in der Nacht vom 9. zum 10. d. M. so bereitwillig Hilfe leisteten, namentlich allen denen, welchen von den wohlöbl. Behörden eine Function bei den Löschanstalten übertragen worden ist, ingleichen dem löbl. Schützen-

bataillon und der Communalgarde für deren schnelles Herbeieilen und deren thätige und ausdauernde Hilfe, wodurch allein es möglich ward, der weitern Verbreitung des Feuers Einhalt zu thun, meinen innigsten Dank sage, so geschieht dieß gewiß nicht weniger herzlich. Sie Alle haben sich ein Denkmal der Dankbarkeit in mir errichtet, welches nie vergehen wird. Möge der Höchste Sie stets vor solcher Gefahr behüten, dann ist wenigstens ein heißester Wunsch von mir für Sie erfüllt.

Johann Gottfried Silber.

Dank.

Meinen Freunden und Bekannten, welche mir bei dem mich in der Nacht vom 9. zum 10. d. M. hartbetroffenen Brandunglücke so hilfreich zur Seite standen, so wie den Wohlöbl. Behörden, der Communalgarde, und den bei den Löschanstalten angestellten Mannschaften, sage ich hiermit für ihre mir und den Meinigen dadurch bewiesene Liebe und für ihre gezeigte eifrige Geschäftsthatigkeit meinen tiefgefühltesten Dank. Ganz besonders aber bin ich dem Herrn Actuar Weber nebst Familie verpflichtet, welcher meine durch den Schreck dem Tode nahe gebrachte Frau mit wahrhaft edler Bereitwilligkeit aufnahm, sie pflegte und mir dadurch mein köstliches Gut erhielt. Dank endlich allen den zahlreichen Freunden, welche mir ihre so wohlthuende Theilnahme, auch noch nach dem Unglücke, an den Tag legten.

Leipzig, den 13. Februar 1840.

Ernst Große und Familie.

Als Verlobte empfehlen sich

Agnes Wend.

Adv. Friedrich Wehner.

Leipzig und Leisnig, am 13. Februar 1840.

Thorzettel vom 13. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnthor. (12. Abends 46 Uhr.) Hr. Kfm. Schulze u. Schindler, u. Hr. Commis Beit, v. hier, v. Dschag u. Torgau zurück. Hr. Gärtner Stein, v. Kampertswalde, unbest. Hr. Apoth. Leuthold, von Bischofswerda, im Hechte. Hr. Lederhdt. Göhe, von Dresden, bei Altkhardt. Hr. Kfm. Gerlach, v. Halle, Hr. Maurermeister. Rossinistr., von Gera, Hr. Fabr. Gensel, von Stollberg, Hr. Partic. Keylich, v. Hamburg, Hr. Gastw. Claus u. Hr. Partic. Meißel, v. Dresden, Hr. Grenzobach, Musiklehrer v. Cassel, Hr. Commis Sachs, v. Breslau, und Hr. Def. Meißel, v. Luga, unbest. Hr. Hausbes. Starke, Mad. Starke u. Hr. Cand. Fränke u. Scheerer, v. hier, v. Dresden zurück.

Halle'sches Thor. Hr. Stadtrath Bucherer, v. Halle, im H. de Russie. Auf der Berliner Post 47 Uhr: Hr. Löwenberg, Schriftsteller v. Berlin, bei Weber, u. Hr. Pastor M. Kridger, v. Schenkensberg, unbest. Auf der Magdeburger Gilpost 49 Uhr: Mad. Vogel, von Naumburg, im H. de Prusse. Hr. Kfm. Walther, v. Magdeburg, im H. de Russie. Hr. Kfm. Dehler, v. hier, v. Braunschweig zurück. Auf der Magdeburger Gilpost um 9 Uhr: Hr. Cond. ct. Behrend, von Magdeburg, in Nr. 1246, Hr. Kfm. Frohwein, v. Halle, unbest., und Hr. Commis Kastner und Saunier, von Paris, im Hotel de Saxe.

Frankfurter Thor. Hr. Kfm. Gerber u. Hr. Buchhdt. Franke, von hier, v. Braunschweig u. Freiburg zurück. Hr. Kfm. Brühl und Hofinger, v. Bremen u. Pforzheim, im H. de Pol. u. im H. de Bav. Hr. Pölgst. Etze, v. hier, v. Naumburg zurück. Herr Handlungsr. Rocholl, v. Cassel, in St. Hamb. Der Frankfurter Packwagen um 1 Uhr.

Zeitzer Thor. Herr Gerber Dietrich, von Gera, bei Wally.

Hospitalthor. Auf der Chemnitzer Journaliere 46 Uhr: Herr Gutsfabr. Haug und Hr. Schausp. Löwenberg, von hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Oberforstmeister Jockisch, von Frankenhain, im gr. Baume.

Dresdner Thor. Die Dresdner Nacht-Gilpost.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnthor. (13. Vorm. 41 Uhr.) Hr. Kfm. Kornemann, von Thalwitz, Hr. Commis Simon, von Burgen, Mad. Hesse und Herr Gerber Voigt, v. Dahlen, unbest. Hr. Reg.-Rath Berger und Herr SPAth v. Zahn, v. hier, v. Dschag u. Dresden zurück. Fräulein von Zanthier, v. Zwickau, pass. durch. Hr. Kfm. Böhmig, v. Hain, Hr. Cand. Richter, v. Culligsch, Hr. Gastw. Regel, v. Oberau, Herr Steuerbeamter Köthlich, v. Meissen, Hr. Protok. Drewnitz, v. Dresden, Hr. Pölgst. Landauer, v. Frankfurt a. M., u. Hr. Fabr. Regel, von Pulsnitz, unbest. Mad. Stohn, v. Dresden, in Nr. 624. Hr. Gutés

bes. Wolf, v. Pratau, u. Hr. Oberforstmeister v. Taubenheim, v. Gera, unbest. Hr. Kfm. Krapfch, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Insp. Klinger, v. Lothwitz, bei Preuser. Fr. v. Hausen, von Dresden, bei Frau von Haug.

Halle'sches Thor. Herr Kaufmann Böhme, von Gröbzig, in Nr. 738.

Frankfurter Thor. Hr. Commis Puzel, von Altenfundsdt., unbest. Die Merseburger Post um 9 Uhr.

Zeitzer Thor. Die Pegauer Post 49 Uhr.

Hospitalthor. Die Freiburger Post 48 Uhr. Auf der Nürnbergberger Gilpost um 8 Uhr: Dem. Linden, Stiftdiener v. Stettin, und Hr. Commis Hoffmann, v. Dresden, pass. durch, Hr. Leut. Graf von Rospoth, v. Bichrau, in St. Rom, und Hr. Kaufm. Chamboffe, Sörniz u. Schreiber, v. Dären, Chemnitz u. Gera, im H. de Russie, bei Sörniz und im gr. Baume. Auf der Annaberger Post 49 Uhr: Hr. Kaufm. Hippenthal, v. Hamburg, pass. durch. Die Grimma'sche Journaliere 410 Uhr.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Diligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. v. Schack, königl. preuss. Gesandtschafts-Attaché am königl. sardinischen Hofe, passirt durch.

Frankfurter Thor. Hr. Leuten. Freiherr von Waghof, von Wien, pass. durch. Hr. Graf von Rielmannssegge, v. hier, v. Lochau zurück. Hr. Kfm. Lange, v. Magdeburg, im Kranich.

Zeitzer Thor. Hr. D. Schiff, v. Hamburg, in der g. Linde. Auf der Coburger Diligence 412 Uhr: Hr. Kfm. Kuland, von Zeitz, im Blumenberge, u. Dem. Sonntag, Sängerin von Coburg, pass. durch. Hr. Pfarrer Trögel, v. Pödelwitz, pass. durch.

Hospitalthor. Hr. Kaufm. Hölzer u. Parties, v. Dresden und Nürnberg, passirt durch u. in Stadt Wien.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Göliner Gilpost 44 Uhr: Madame Scherell, von Sangerhausen, bei Brine, Hr. Justiz-Amtm. Uhte, von Rammelburg, unbest., u. Hr. Raner, Arzt, v. Dresden, passirt durch.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost um 2 Uhr: Hr. Schentw. Haring, v. hier, v. Eisenach zurück, Mad. Barch, von Naumburg, u. Hr. Oberleut. Koshetschnikow, von Moskau, unbest. Hr. Fabr. Dörsfelder, v. Königsee, im Hotel de Pologne.

Zeitzer Thor. Hr. Gerber Plarrer, Rudolph u. Martin, und Mad. Wiedler, v. Gera, bei Heud, Schlegel, Ehrlich u. Starke.

Druck und Verlag von G. Holz.